

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Der RosencreutzBrüder Weissagung, welche bey einem
spanischen Obristen, so in der Schlacht vor Wießeloch
geplieben, gefunden worden ...**

[s.l.], 1622

urn:nbn:de:bsz:31-99012

293

Der Rosencrentz Bröder
Weissagung

Welche
Bey einem Spanntischen Obristen/so in der Schlacht vor
Wieseloch gepleben/gefunden worden.

In

Welcher ettliche hochwichtige vnd sehr merck-
liche Sachen/prognosticirt vnd geweissagt
werden.



Gedruckt in der Parnassischen Truckerey.
Im Jahr 1622.

Weissagung der Rosencreutz Brüder.

Man sagt vom Bayerischen Obristen Schimide / daß er sich offte
in seinem *Discours* verlauten lassen:

Wir werden die Pfalz wol tribuliren / aber die Ehr nicht behaupten.

Diese Weissagung ist den ihm gefunden worden.

- 1 Gott wird das Papstthumb aufheulen: wird aber viel Christenblut darbey
aufgewendet werden.
- 2 Es wird kommen daß ein newer Keyser erwählt werde.
- 3 Dem König von Hispanien wird sein Unglück von sich selbst kommen.
- 4 Der König in Frankreich wird ins ander Leben wandern.
- 5 Der König in Engelland / wird wie ein mütter Dohs seinen Fuß besser
sehen.
- 6 Der Dennemärcker wird mit seiner wöhr keinen Muns schaffen.
- 7 Dem König in Schweden wird das Glück bespringen.
- 8 Dem König in Polen / als einem Tauben / wird man vergeblich die Sach
einbilden.
- 9 Den Ungarn wird der Türck helfen.
- 10 Der Jägerndorffer wird als ein Heyland des verderbten Böhmerlandes
erhalten werden.
- 11 Des Wenzers Feind Dubenstück wird: man noch mit Dornen peitschen
oder perhauen.

H 2 12 Dem

- 12 Dem Alten zu Trier kompt ein Bote / er soll in der Höll erscheinen: das ist /
er soll sterben.
- 13 Der Bischoff zu Coblen wird durch die Schärpffe des Schwertes seinen
Gang thun.
- 14 Der Pfalzgraff wird endtlich erhöht / vnd über alle seine Feinde hoch erhebe
werden.
- 15 Der Saax wird difficulteren suchen / wo keine seyn.
- 16 Der Brandenburger wird still seyn vnd gang vnd garnicht zu der Wöhr
greiffen.
- 17 Die Benediger werden die Fallstrick / so ihnen geleger / mit Gewalt durch
reissen.
- 18 Die Schwetiger werden noch ihre liebe Voreltern loben vnd glückselig
preysen.
- 19 Die Holländische Stände werden ihren alten Feinden Streich versetzen mit
ihrem Pflug: das ist / mit ihren Vawren / oder mit ihrem Volck.
- 20 Der Saphoyer wird das dritte Haupt seyn.
- 21 Der Herzog von Lothringen wird gar auff ein andere Seiten gewendet
werden.
- 22 Den Herzog in Bayern / wird die Hoffnung / die Chur Pfalz zu behaupten /
betriegen.
- 23 Der Leopold wird zu Wasser vnd Land suchne.
- 24 Der Halberstätter wird den Pfaffen die Köck abziehen / vnd selbige chur
verbrennen.
- 25 Ernst Graff von Mansfeldt wird die Pfalz säubern / vnd in ihren vorigen
Stand bringen.

- 26. Der Würzburger wird sein Stand verlassen.
- 27. Desß Bischoffs vonn Speyer Hochmuth wurde zerbröcklen / vnd sonsten brechen.
- 28. Der Marggraff von Baden / wird von dem Bestialischen Monstro Schaden nemen / welches aber sein Siffte verleurt / der Schaden wird geheylt / das Monstrum aber erwürgt.
- 29. Württemberg wird vnzer Vories Schutts sicher bleiben / ohngeachtet der spanische Feind ihme listiglich nachstelt.
- 30. Die Union wird von den Töbren auffstehen vnd wiederkommen.

E N D E.

Fridericus Quintus, divina clementia Comes Pa-
latinus Rheni, & S. R. Imperii Elector, Dux Bavariæ.

ANAGRAMMA

nulla lite a nec omiffa, nec addita,

Prodi Leo, Rex Bohemiæ dirime iniqua vincula
Tiranni Austriaci, per te nunc Deus fert caris amicis
salutem.

BETHLEHEM GABOR.

GOT ERLAB BEHEM.

296

es Pa-
raria.

cula
icis

